

 Mali

Energieeffiziente Kochherde für städtische Haushalte

Emissionsminderung


**72.000t
CO₂e p.a.**

Projekttechnologie


**Energieeffizienz –
ICS**

Projektstandard

Gold Standard®

Das westafrikanische Land Mali liegt in der Sahelzone. Die Wüstenbildung ist ein fortschreitendes Problem, denn nur auf 15% der Fläche gedeihen Pflanzen und nur etwa 11% des Landes sind von Wald bedeckt. Die Situation wird dadurch verschärft, dass bis zu 90% des Brennstoffbedarfs des Landes durch Holz und Holzkohle gedeckt werden. Es wird geschätzt, dass der Verbrauch von Holzkohle um bis zu 10% pro Jahr weiter ansteigt. Der überwiegende Teil des Feuerholzes stammt aus Wäldern, die nicht nachhaltig bewirtschaftet werden. Somit breiten sich die abgeholzten Flächen immer weiter aus.

Das Projekt befindet sich im Ballungsraum rund um die Hauptstadt Bamako. Während der Projektlaufzeit von zehn Jahren werden etwa 300.000 traditionelle Kochöfen durch energieeffizientere Kohleöfen ersetzt. Dadurch werden bis zu 220kg Holzkohle pro Haushalt und Jahr eingespart. Die neuen Öfen sind günstig, und machen sich durch den geringeren Brennstoffbedarf schnell bezahlt. Dennoch können sich viele Familien dies nicht leisten, denn 75% der Bevölkerung leben von einem Dollar am Tag oder weniger. Die Herstellung der Öfen sowie Aufklärungskampagnen zur Schädlichkeit des entstehenden Rauches wären ohne den Erlös aus dem Verkauf der Emissionsminderungs-Zertifikate nicht finanziert, und die Abholzung der Wälder würde weiter ungebremst voranschreiten.

**info**

zu Projektstandards
und -technologien:
firstclimate.com/tech

Unterstützte Sustainable Development Goals





Nachhaltige Entwicklung

Neben der Reduktion von CO₂-Emissionen erzeugen alle unsere Klimaschutzprojekte vielfältigen Zusatznutzen für Mensch und Umwelt. Damit ermöglichen unsere Projekte Ihr Engagement im Sinne der Sustainable Development Goals der UN.

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



Durch Verwendung effizienter Kochöfen werden weniger Schadstoffe ausgestoßen als bei traditionellen Öfen. Atemwegs- und Augenerkrankungen werden so um ein Vielfaches reduziert. Nach Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation sterben in Mali jährlich 40.000 Menschen an den Folgen von Rauchentwicklung im Haus.



Familien sparen durch den geringeren Brennstoffbedarf ca. 25 % der Kosten, die zuvor für Holz oder Holzkohle anfielen. Daraüber hinaus beschäftigt das Programm 10 Handwerker mit der Herstellung der Öfen und etwa 400 Mitarbeiter im Verkauf und im Transport.



Das Projekt leistet einen Beitrag zur regionalen Nachhaltigkeit. Es wird vor Ort hergestellt und kann weiterentwickelt werden. Somit fördert es auch die selbstständige Entwicklung in Richtung regionaler Nachhaltigkeit.



Die verminderte Abholzung von Wäldern hat direkte positive Auswirkungen. Dies betrifft vor allem die Verminderung von Bodenerosion, den Schutz von Wasserressourcen und den Erhalt von Lebensräumen für Tiere und Pflanzen.



© Deutschland
Friedberger Str. 173
61118 Bad Vilbel
+49 6101 55 658 20
badvilbel@firstclimate.com

© Schweiz
Brandschenkestr. 51
8002 Zürich
+41 44 298 28 00
zurich@firstclimate.com

